

# Nuages

Autor(en): **R.L.**

Objektyp: **Article**

Zeitschrift: **Der Kreis : eine Monatsschrift = Le Cercle : revue mensuelle**

Band (Jahr): **17 (1949)**

Heft 8

PDF erstellt am: **17.09.2024**

Persistenter Link: <https://doi.org/10.5169/seals-569323>

## **Nutzungsbedingungen**

Die ETH-Bibliothek ist Anbieterin der digitalisierten Zeitschriften. Sie besitzt keine Urheberrechte an den Inhalten der Zeitschriften. Die Rechte liegen in der Regel bei den Herausgebern.

Die auf der Plattform e-periodica veröffentlichten Dokumente stehen für nicht-kommerzielle Zwecke in Lehre und Forschung sowie für die private Nutzung frei zur Verfügung. Einzelne Dateien oder Ausdrucke aus diesem Angebot können zusammen mit diesen Nutzungsbedingungen und den korrekten Herkunftsbezeichnungen weitergegeben werden.

Das Veröffentlichen von Bildern in Print- und Online-Publikationen ist nur mit vorheriger Genehmigung der Rechteinhaber erlaubt. Die systematische Speicherung von Teilen des elektronischen Angebots auf anderen Servern bedarf ebenfalls des schriftlichen Einverständnisses der Rechteinhaber.

## **Haftungsausschluss**

Alle Angaben erfolgen ohne Gewähr für Vollständigkeit oder Richtigkeit. Es wird keine Haftung übernommen für Schäden durch die Verwendung von Informationen aus diesem Online-Angebot oder durch das Fehlen von Informationen. Dies gilt auch für Inhalte Dritter, die über dieses Angebot zugänglich sind.

# NUAGES



Quand le vent, de l'Orient, souffle sur l'Occident,  
En poussant doucement les nuages qui passent,  
En poussant ces ballons sans laisser une trace  
Dans le bleu du ciel bleu, au-dessus du Léman,

Quand, nonchalant, rêveur, étendu sur TA plage,  
Tu regardes passer ces gros morceaux de pluie  
Qui n'osent pas tomber sur ta beauté de nuit,  
Quand, bel indifférent, tu regardes ces nuages,

Laisse bien tendrement monter jusques aux cieux  
De ton cœur adoré les plus jolis aveux  
Et les mots caressants que tu sais murmurer.

En mon Paris j'attends le nuage-facteur,  
J'attends que, larmoyant, il m'arrose - ô bonheur -  
Pour cueillir en ses pleurs un peu de tes pensées.

R. L. / Mai 49